



NS-Opfer endlich für Zwangsarbeit im Ghetto halbwegs entschädigen

Nachricht von Gregor Gysi, 26. Februar 2014

Jüdische Frauen im Mai 1942 hinter dem Stacheldrahtzaun, der das Ghetto von Lwow, dem heutigen Lwiw in der Westukraine, umschloss - davor ein deutscher Soldat

Die Bundesregierung hat im Rahmen der deutsch-israelischen Regierungskonsultationen angekündigt, zu den so genannten Ghettoerente "dem Bundestag so bald wie möglich einen Gesetzesentwurf vorzulegen, der eine Zahlung rückwirkend zum Juli 1997 ermöglichen würde".

Dazu Gregor Gysi: "Es wird höchste Zeit, dass die NS-Opfer endlich für ihre Zwangsarbeit im Ghetto halbwegs entschädigt werden. Wir hatten dies schon seit langem beantragt und hoffen nun auf einen gemeinsamen Antrag aller Fraktionen im Bundestag."

